

## **Viele Ehrungen und große Aufgaben in Mindersbach**

In der fast vollbesetzten Vereinsgaststätte auf der Mindersbacher Höhe konnte der Sportverein Pfrondorf/Mindersbach in diesem Jahr ungewöhnlich viele Ehrungen vornehmen. Nicht weniger als 14 Mitglieder konnten für 25 Jahre im Verein geehrt werden, nämlich Marilena Anton, Carina Bachmann, Marco und Tamara Dürr, Jutta Fessele, Markus Fleck, Julian Gillich, Martin Hildebrandt, Markus Krauss, Herta Krüger, Johannes Salzer, Martin Schweikert, Uschi Schweikert und Udo Vollmer, wobei einige schon als Jugendliche eingetreten sind. An 5 Mitglieder konnte eine Urkunde mit der goldenen Vereinsnadel für 50 Jahre im Sportverein verliehen werden, und zwar an Rolf Glaser, Eberhard Renz, Klaus Stickel, Hans Stuhlberg und Günter Vollmer. Über lange Jahre haben sich 2 Männer sehr für den Verein engagiert, die von der Versammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden: Helmut Benz und Peter Hartmann haben als Spieler, Trainer, Schiedsrichter oder Funktionäre ganz wesentlich zur Entwicklung des Vereins beigetragen und wurden deshalb gewürdigt.

Die Reihe der vorgesehenen Berichte verkürzte sich, weil die Ämter des Schriftführers und des Vorstands für Kultur und Liegenschaften noch immer nicht besetzt werden konnten. Alle Vorstände stellten in ihren Berichten die Aufgaben in den Ämtern, die gute Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung in der Vorstandschaft dar. Daraus und aus den diskutierten Überlegungen zu den Stellenbeschreibungen deutet sich möglicherweise in naher Zukunft eine Lösung für die beiden Posten an.

Hans Dittus berichtete aus dem Finanzbereich, dass zwar insgesamt ein Überschuss erwirtschaftet werden konnte, dass aber z.B. die Schlachtplatte wegen des hohen Aufwands und des geringen Ertrags 2016 nicht wieder durchgeführt werden sollte. Auch 2015 hätte ohne unsere Sponsoren Holzbau Bachmann und Gerüstbau Rapp und Stefanek und die Zuwendung unseres Fördervereins ein ausgeglichenes Ergebnis nicht erreicht werden können. Hans Dittus bedankte sich sehr herzlich bei allen, die den Verein in irgendeiner Weise unterstützt haben und die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Kassenführung.

Sehr großen Raum nahmen die Berichte der Sport-Abteilungen ein, die Kai-Uwe Winkler moderierte. Schon im Vorfeld war die Verlängerung der Zusammenarbeit mit unserem Trainer Patrick Brassat um ein weiteres Jahr vereinbart worden. Als Nahziel benannte er, mit der Mannschaft eine ordentliche Rückrunde zu bestreiten und dann in der neuen Saison an den erfolgreichen Weg aus der vergangenen Saison anzuknüpfen. Das sehr rührige Jugendteam berichtete von der Zusammenarbeit in der SGM Oberes Nagoldtal. Durch diese Spielgemeinschaft, die jetzt dank der Sponsoren auch mit neuen Trainingsanzügen auftreten kann, konnten Mannschaften der E-, D-, C- und B-Jugendlichen gemeldet werden und am offiziellen Spielbetrieb teilnehmen. Bambini und F-Jugend tragen ihre Spiele an Spieltagen nach einem besonderen Modus aus. Ein Highlight wird auch in diesem Jahr das Jugendturnier am 8. und 9. Juli sein, das als Mini-EM ausgetragen wird. Das letztjährige Turnier hatte Teilnehmer aus nah und fern und wurde allgemein gelobt.

Neben dem Volleyball, dem Kinder-, Frauen- und Männerturnen berichtete erstmals die Showtanzgruppe von Ihrer Arbeit auch im Nachwuchsbereich. Momentan trainieren drei Balletts und schon bei der vergangenen Fasnet konnte der Generationswechsel in der Leitung erfolgreich abgeschlossen werden. Alle sind gespannt, wie sich die drei Gruppen in der nächsten Fasnet am 18., 19. und 25. 2. 2017 präsentieren werden. Den Abschluss bildete die Tennisabteilung, wo u.a. wegen des Mitglieder-Rückgangs und der verschlechterten Einnahmen dieses Jahr der dritte Platz nicht professionell, sondern mit eigenen Mitteln gerichtet werden soll. Auf Vorschlag von Ortsvorsteherin Rück aus Mindersbach entlastete die Versammlung die Vorstandschaft einstimmig. Frau Rück betonte auch namens ihrer Pfrondorfer Kollegin Renz die Unterstützung des Vereins durch die beiden Ortschaftsräte.

Nach einer Pause stellte dann Hans Dittus die überarbeiteten Pläne zur baurechtlichen Nachgenehmigung der Gaststätte, zur Dachsanierung und zum Neubau des Sporttraktes mitsamt dem Finanzierungsbedarf und den Möglichkeiten des Vereins dar. In einer außerordentlichen Versammlung im Herbst letzten Jahres war ein aufwendigeres Modell vorgestellt worden und zur Kostenreduzierung soll nun ein zweistöckiger Anbau hinter dem Sportheim auf einer vorbereiteten Fläche entstehen. Zunächst aber wird die unerlässliche Dachsanierung stattfinden, danach wird die weitere Finanzierung geklärt und die Pläne konkretisiert. Nach einer trotz der späten Stunde noch angeregten und fruchtbaren Diskussion stimmte die Versammlung den Inhalten und dem Vorgehen zu.



Bildunterschrift:

Die Ehrenmitglieder Peter Hartmann (links) und Helmut Benz, flankiert von den Vorständen Ulrich Wieland und Hans Dittus.